

Gremium Stadtrat	Sitzung am 23.06.2016	Sitzung-Nr. 6
Sitzungsort Sitzungssaal, Brückes 1	Sitzungsdauer (von – bis) 17:30 – 20:35 Uhr	

- öffentliche Sitzung von TOP 1 – 10
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 11 – 13
- Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis
- Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter/-innen der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Die Vorsitzende verweist auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:

- Termine für den Monat Juli 2016 (per Email übersandt)
- Vorlage TOP 2 „Wahl von Ausschussmitgliedern“ (Drs.-Nr. 16/205)
- Dringlichkeitsvorlage TOP 11 „Verkauf einer städtischen Fläche in der Planiger Straße“ (Drs.-Nr. 16/188)

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer verliest die Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt 11 „Verkauf einer städtischen Fläche in der Planiger Straße“ (Drs.-Nr. 16/188) soll auf die Tagesordnung als Dringlichkeitsvorlage aufgenommen werden.

Abstimmung: einstimmig

Die Vorsitzende lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

- Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus dem Ablauf der Sitzung, der aufgezeichnet ist und aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführerin)
Uta Gros

(SPD) Andreas Henschel

(CDU) Peter Anheuser

(FDP) Jürgen Eitel

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Hermann Bläsius/Andrea Manz

(Faire Liste & BÜFEP) Wilhelm Zimmerlin

(Parteilose Fraktion) Barbara Schneider

(DIE LINKE) Wolfgang Kleudgen

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Herr Kämpf hat zwei Fragen an Herrn Bürgermeister Heinrich:

1. Wie hoch sind die restlichen Investitionsschuldenbeträge der Stadt Bad Kreuznach für die Hochwasserbeseitigungs-, Renovierungs- und Erneuerungskosten der Hochwasserschäden aus den Jahren 1993 und 1995?
2. Warum werden diese Kosten über die städtischen Eigenbetriebe querfinanziert und nicht im normalen Haushalt mit einem transparenten Sonderkonto (z. B. Kosten infolge Höherer Gewalt) und mit flexiblen Kreditlaufzeiten?

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer sagt Herrn Kämpf die schriftliche Beantwortung seiner Fragen zu.

Amt 20 m. d. B. um Stellungnahme

Herr Kossmann stellt mehrere Fragen:

1. Ist es für das dritte Brückenhaus möglich, wieder die zwei Türme, wie vor dem Krieg, zu errichten, um die Wahrzeichen zu vervollkommen?
2. Was wird aus den Gradierwerken mit den brüchigen Betonwannen? Wie will die Stadtverwaltung die Renovierung bewerkstelligen? Ist bekannt, welche Materialien dazu verwendet werden?
3. Ist der Abriss des verfallenen alten Schuppens an der Salinenbrücke neben dem Besuchergradierwerk kurzfristig möglich?
4. Ist es möglich das Flussbett der Nahe zu säubern und eine Säuberung der Naheufer beidseitig von Hecken, Sträuchern und Baumbewuchs vorzunehmen?
5. Welche Überlegungen gibt es zur Erhaltung des Wasserrades in Bad Münster am Stein-Ebernburg? Wer hat das Wasserrad begutachtet? Ist es möglich, eine Kopie des Gutachtens zu erhalten?

Herr Bürgermeister Heinrich beantwortet die Fragen.

Herr Cremer fragt an, ob im Rahmen der Fremdenverkehrsabgabe auch die städtischen Gesellschaften BGK, SWK und BAD veranlagt werden. Weiterhin möchte er wissen, ob die ADD ihre Genehmigung zu der Beleihungssatzung der Stadt Bad Kreuznach erteilt hat.

Herr Bürgermeister Heinrich beantwortet die Fragen.

TOP 2 Wahl von Ausschussmitgliedern

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Steinbrecher.

Abstimmung: einstimmig bei 3 Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 101

Frau Oberbürgermeisterin begrüßt Frau Arendt, neue Juristin der Stadtverwaltung und stellt diese den Ratsmitgliedern vor.

TOP 3 Vollzug des zweiten Landesgesetzes zu den Folgen des freiwilligen Zusammenschlusses der Städte Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein-Ebernburg

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Markus Lüttger, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rüdesheim, Herrn Peter Frey, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach sowie Herrn Heinz-Martin Schwerbel, Büroleiter der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage. Herr Lüttger ergänzt die Erläuterungen der Oberbürgermeisterin. Herr Frey spricht ebenfalls.

Es sprechen Herr P. Anheuser, Herr Steinbrecher, Frau Dr. Mackeprang, die Herren Klopfer, Eitel, Bürgermeister Heinrich, Menger und Zimmerlin.

Frau Dr. Dierks beantragt, die Vorlage zurückzunehmen und erst eine Beteiligung des Ortsbeirates herbeizuführen.

Es spricht Herr Delaveaux.

Einige Ratsmitglieder beantragen „Schluss der Debatte“. Der Stadtrat stimmt dem mehrheitlich zu.

Es sprechen Herr Meurer und Herr Henschel.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer schlägt vor, den Beschlussvorschlag unter Ziffer 1 wie folgt abzuändern:

„Die Stadt Bad Kreuznach übernimmt von der Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Ebernburg die Feuerwehrtechnische Zentrale gegen Ausgleich in ihr Eigentum.“

Es spricht Herr Kleudgen.

Herr Bläsius schlägt vor, die Formulierung des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern:

„Der Stadtrat stimmt den folgenden Eckpunkten mit dem Ziel einer Vereinbarung zu:“

Es sprechen Frau Roeren-Bergs und Herr Hebllich.

Herr P. Anheuser beantragt eine kurze Sitzungsunterbrechung. Es erfolgt eine kurze Unterbrechung.

Frau Dr. Dierks teilt mit, dass sie ihren Antrag zurückzieht.

Die CDU-Fraktion unterbreitet einen Beschlussvorschlag:

„Die Stadt wird über Möglichkeiten und weitere Konditionen der Übernahme des Verwaltungsgebäudes verhandeln.“

Die Vorsitzende fasst die vorgetragenen Formulierungen zusammen:

„Der Stadtrat stimmt den folgenden Eckpunkten mit dem Ziel einer Vereinbarung zu:

1. a) Die Stadt Bad Kreuznach übernimmt von der Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Ebernburg die Feuerwehrtechnische Zentrale gegen einen angemessenen Ausgleich in ihr Eigentum.
- b) Die Stadt wird über Möglichkeiten und weitere Konditionen der Übernahme des Verwaltungsgebäudes verhandeln.“

Die Ziffern 2 – 4 des Beschlussvorschlages bleiben unberändert.

Abstimmung über den so geänderten Beschlussvorschlag: 39 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Ausfertigung: Amt 10

TOP 4 Berufung stimmberechtigter Mitglieder für den Beirat für Migration und Integration der Stadt Bad Kreuznach

Frau Manz erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig bei 2 Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 101

TOP 5 Änderung im Bereich der Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts; Anwendung der Übergangsregelung des § 27 Absatz 22 UStG

Frau Roeren-Bergs erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

- TOP 6 Bebauungsplan Schlossgartenstraße“, 6. Änderung**
- a) **Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplanes**
 - b) **Beschluss über das beschleunigte Verfahren gem. § 13 a BauGB**
 - c) **Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**

Herr Lessmann ist gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Frau Roeren-Bergs erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Rapp.

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

Ausfertigung: Fb. 6, Abt. 61

- TOP 7 Bebauungsplan „Auf dem Kuhberg“ (Nr. 9/8)**
- a) **Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes**
 - b) **Beschluss über das beschleunigte Verfahren gem. § 13a BauGB**
 - c) **Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**

Herr Bläsius erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Fb. 6, Abt. 61

- TOP 8 Bebauungsplan „Zwischen Bundesstraße und Nahe“, 12. Änderung**
- a) **Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung**
 - b) **Beschluss zur erneuten Offenlage und Zustimmung zum vorliegenden Entwurf**

Herr Lessmann ist gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Herr Henschel erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Fb. 6, Abt. 61

TOP 9 Mitteilungen

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer teilt mit, dass die Jury im Vergabeverfahren für die Landesgartenschau am 30.06.2016 in Bad Kreuznach sein wird, um den Bereich zu begehen.

Weiterhin informiert die Vorsitzende, dass die Sitzung des Hauptausschusses am 04.07.2016 um 18:00 Uhr beginnt.

TOP 10 Anfragen

Herr Kohl spricht das Thema „Außengebietsentwässerung in Winzenheim“ an und fragt an, warum das Verfahren und die Entscheidungsfindung so lange auf sich warten lassen. Er fragt, ob es möglich sei, bereits vorab wenigstens einige Punkte vorab in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bauwesen und Verkehr zu behandeln.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer beantwortet die Anfrage. Sie bemerkt, dass sie in der Besprechung des Fachbereichs erörtern werde, vor allem auch dahingehend, ob es sinnvoll ist, das Projekt aufzuteilen.

Herr Klopfer spricht den geplanten Bau einer Moschee im Gewerbegebiet an. Er fragt an, ob die Festsetzungen des Bebauungsplans einem solchen Projekt entgegenstehen.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer beantwortet die Anfrage und teilt mit, dass genauere Informationen folgen, sobald es Planungen gebe.

Herr Menger erbittet einen Bericht zum Sachstand in Sachen „Saline Ost“. Weiterhin fragt er an, wie mit der Kleiderkammer am ehemaligen Hallenbad weiter umgegangen wird. Außerdem fragt er an, ob es möglich sei, Verkehrskontrollen vor allem im Bereich der Kurhausstraße in Bad Münster am Stein-Ebernburg vorzunehmen. Die Verkehrssituation sei hier teilweise durch „wildes Parken“ sehr chaotisch.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert den aktuellen Sachstand zur Saline Ost. Der Stadt sei mündlich eine Abrissgenehmigung zugesagt worden. Ein Bescheid liege noch nicht vor. Es müsse eine Baukante hergestellt werden. Zu dem ehemaligen Hallenbad führt Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer aus, dass der Abriss umgehend genehmigt würde, wenn die Landesgartenschau nicht an die Stadt vergeben würde.

Herr Rapp fragt an, ob es möglich ist, das Bewerbungskonzept für die Landesgartenschau zu erhalten.

Die Vorsitzende teilt mit, dass das Dokument auf der Homepage der Stadt abrufbar ist. Man werde eine Kopie erstellen und zusenden.

Frau Dr. Mackeprang teilt mit, dass sie den Eindruck habe, dass Stimmungsbild der Bürger im Stadtteil Bad Münster am Stein-Ebernburg bzgl. der Fusion verschlechtere sich. Die ursprünglich positive Stimmung im Vorfeld der Fusion habe sich etwas gewandelt.

Herr Henschel bittet um einen Bericht bzgl. der Situation auf dem Salinenplatz. Die Situation habe sich in den vergangenen Monaten wieder verschlechtert. Er fragt an, welche Maßnahmen des Ordnungsamtes ergriffen wurden und werden.

Herr Beigeordneter Bausch beantwortet die Anfrage und erläutert die aktuelle Situation.

In Bezug auf die von Herrn Menger angesprochene Verkehrssituation teilt Herr Bausch mit, dass das Ordnungsamt informiert sei. Er wolle auch mit dem Betreiber der Tiefgarage in der Kurhausstraße Kontakt aufnehmen, um die Ausweisung der Parkplätze zu optimieren.

Herr Klopfer spricht den Stellplatz im Badenheimer Weg, im Bereich des alten Skaterplatzes an. Er möchte wissen, wie die Stadt mit dieser Situation umgehen will.

Herr Beigeordneter Bausch beantwortet die Anfrage.

Frau Ensminger-Busse spricht nochmal das Thema „Moschee“ an. sie regt an, dass der Stadtrat sich mit der Thematik auseinandersetzt. Herr Senel gibt zu dem Thema einige Informationen. Frau Roeren-Bergs ergänzt, dass im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bauwesen und Verkehr bereits eine kurze Information erfolgt sei.

Herr P. Anheuser gibt eine persönliche Erklärung ab. Er teilt mit, dass er ab 01.07.2016 den Fraktionsvorsitz abgeben werde. Frau Roeren-Bergs dankte Herrn Anheuser im Namen der Fraktion für sein Engagement.